§. VI.

Zur Religionslehre.

45.

Alles, was zur Nahrung, zur Kleidung oder sonst zum Nutzen und Vergnügen dienen kann, das hat Gott für die Menschen angeschafft, und schaffet es immer an. Auch Leben, Gesundheit, Kräfte, Verstand u. s. w. kommen von Gott. Er ist also unser aller-bester, verständigster und mächtigster Vater.

46.

Von Gott kömmt alles Gute: er verdienet also unsre Liebe und Dankbarkeit. Alles steht in seiner Macht, unser Wohl, unser Weh, unser Leben und Tod: ihn müssen wir also ehren und fürchten. Er siehet alles, was in seiner Welt vorgeht: vor ihm müssen wir uns also scheuen und schämen, etwas Böses zu thun.

47.

Gott liebet an uns das Gute, das Böse aber kann er nicht leiden. Durch das Gewissen und noch ausdrücklicher in der Bibel lehrt uns Gott was gut und böse sey: er sorget also dafür, daß wir glücklich und zufrieden seyn, und andere mit

uns